



SBB CFF FFS Cargo

Dank Ihnen kommt auch die Natur zum Zug.

FBB Unternehmen konnte durch Bahntransporte mit SBB Cargo Schweiz circa 10 055 Lastwagenfahrten einsparen.

Auf diese Weise hat FBB Unternehmen ca. 463 t CO₂-Emissionen im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 vermieden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.



Emissionsreporting

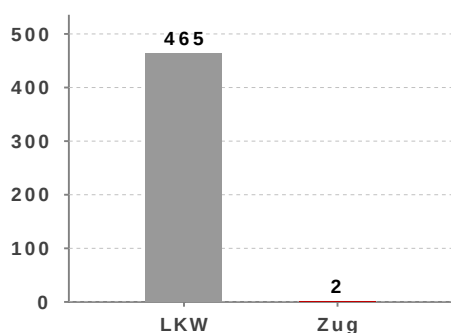
Organisation / Kunde	FBB Unternehmen
Berechnungszeitraum	01.01.2016 - 31.12.2016
Relationen	alle Relationen
Transportierte Tonnen	130 713 t

Dieser Bericht enthält eine Aufstellung sämtlicher Schadstoffemissionen, die Ihre Transporte mit SBB Cargo (Schweiz) verursacht haben. Der Schadstoffausstoss Ihrer Schienentransporte wird mit entsprechenden Lastwagenfahrten verglichen und die damit verbundene Entlastung der Umwelt wird somit auf einen Blick ersichtlich. Für die Berechnungen wurden sämtliche SBB-Cargo-Transporte berücksichtigt, bei denen Ihr Unternehmen Versender, Empfänger oder Frachtzahler ist.

Informationen zu Treibhausgasen im Rahmen der EN-Norm 16258

Kohlendioxid und weitere Treibhausgase

Kohlendioxid (Tonnen)

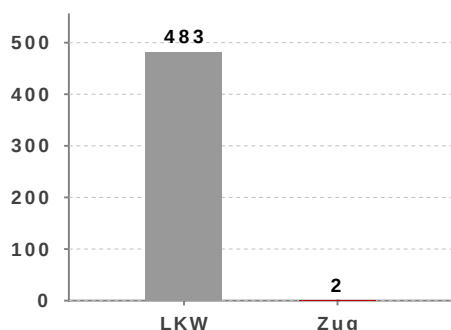


LKW
Zug
Einsparung (Tonnen)
Einsparung in %

CO ₂ -Ausstoss (Tonnen)
464,32
1,15
463,17
99,75 %

Kohlendioxid ist das hauptverantwortliche Gas für den Treibhauseffekt. Es schädigt Mensch und Umwelt am stärksten.

CO₂-Äquivalente (Tonnen)



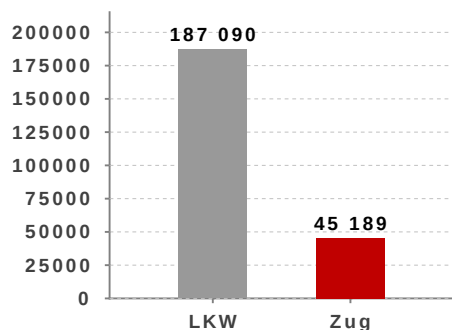
LKW
Zug
Einsparung (Tonnen)
Einsparung in %

Ausstoss CO ₂ -Äquivalente (Tonnen)
482,41
1,25
481,16
99,74 %

CO₂-Äquivalente (CO₂e) geben an, wie viel eine Menge eines Treibhausgases zum Treibhauseffekt beiträgt. Kohlenstoffdioxid stellt die Bezugsgrösse dar.

Emissionsreporting

Primärenergieverbrauch (Liter Dieseläquivalent)



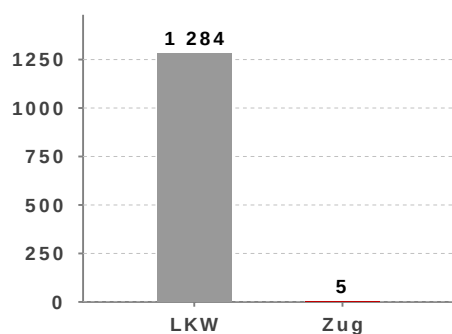
	Einsparung (Liter Dieseläquivalent)
LKW	187 089,45
Zug	45 188,09
Einsparung (Liter Dieseläquivalent)	141 901,36
Einsparung in %	75,85 %

Primärenergieverbrauch ist die Energie, die durch natürlich vorkommende Energiequellen zur Verfügung steht (z.B. Erdöl oder Wasserkraft).

Informationen zu anderen Luftschadstoffen

keine Anforderung der EN-Norm 16258

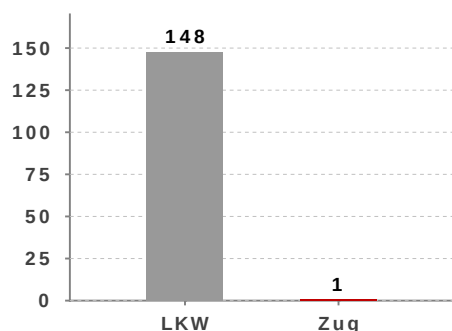
Stickoxide (Kilogramm)



	Versauerung, Überdüngung, Smog (Kilogramm)
LKW	1 283,41
Zug	4,60
Einsparung (Kilogramm)	1 278,81
Einsparung in %	99,64 %

Stickoxide sind hauptverantwortlich für Reizung und Schädigung der Atemorgane durch Ozonbildung in den tiefen Luftschichten.

Nicht-Methan-Kohlenwasserstoff (Kilogramm)

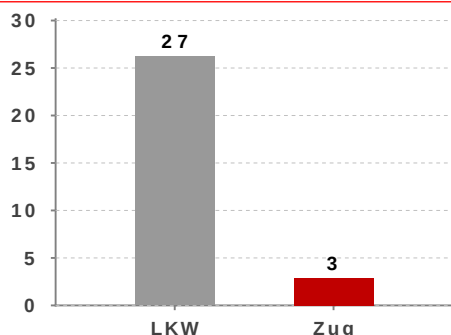


	Nicht-Methan-Kohlenwasserstoff (Kilogramm)
LKW	147,83
Zug	0,92
Einsparung (Kilogramm)	146,91
Einsparung in %	99,38 %

Nicht-Methan-Kohlenwasserstoff trägt in Verbindung mit Stickoxiden zur Ozon- und Smogbildung bei.

Emissionsreporting

Feinstaub (Kilogramm)



LKW

Zug

Einsparung (Kilogramm)

Einsparung in %

Gesamtstaub (Kilogramm)

26,21

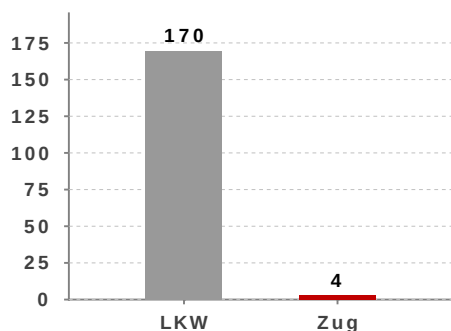
2,87

23,34

89,05 %

Feinstaub beinhaltet Russpartikel verschiedener Grössen und stellt ein Krebsrisiko für Menschen dar. Feinstaub trägt darüber hinaus zur Smogbildung bei.

Schwefeldioxide (Kilogramm)



LKW

Zug

Einsparung (Kilogramm)

Einsparung in %Versauerung, Gesundheits-
schäden (Kilogramm)

169,72

3,03

166,69

98,22 %

Schwefeldioxide sind eine zentrale Ursache für das Waldsterben, für übersäuerte Böden und übersäuertes Grundwasser. Schwefeldioxid kann zudem zu Atemwegserkrankungen führen.

Haftungsausschluss

Abfragedatum	27.02.2017
Datenbasis	DWHG SBB Cargo
Eingrenzung	Kundennummer als Versender und/oder Empfänger und/oder Frachtzahler
Zeitraum	Transportleistungen im angegebenen Zeitraum
Methodik	EcoTransIT: www.ecotransit.org Gutart: Durchschnittsgut Zug: 1000 Tonnen; elektrifizierter Zug; Beladungsgrad 60%; Leerfahrtenanteil 50% LKW: 26-40 t Tonnen; EURO 5; Beladungsgrad 60%; Leerfahrtenanteil 20%